

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 7-8

Rubrik: BUL 2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

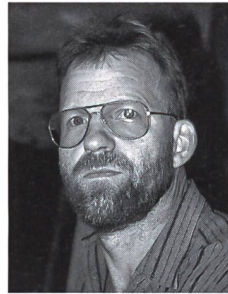
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentrum für Gesundheit in der Landwirtschaft

BUL 2000

Seit 1981 ist der Agronom
Ruedi Burgherr Geschäftsführer der BUL.



Die Präsenz der BUL in der landwirtschaftlichen Presse ist gut, und zahlreiche Broschüren informieren, nach Arbeitsgebieten gegliedert, was in der Unfallbekämpfung Sache ist. Die BUL-Sicherheitsberaterinnen und -berater bringen die Mahnung zur Vorsicht an Ausstellungen, Maschinenvorführungen und im Rahmen von Plakettenübergaben an den Mann oder die Frau, und jedes Kind kennt die BUL. Doch was leistet die «Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft» und wieso gedenkt sie, sich sogar einen anderen Namen zu geben? Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer Ruedi Burgherr aus Anlass des Jahresberichtes 1997, der eben erschienen ist.

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung hat ihren Hauptsitz im aargauischen Schöftland. Dort und auch bei der Geschäftsstelle für die Westschweiz an der landwirtschaftlichen Schule Grange-Verney in Moudon bietet sie ein umfassendes Sortiment an Sicherheitsartikeln in Haus und Hof an. Die Vertretung der italienischen Schweiz ist durch die BUL-Geschäftsstelle in Bellinzona sichergestellt. Die technische Kommission

unter Leitung des SVLT-Direktors Werner Bühler beurteilt zuhanden des Stiftungsrates die vorgeschlagenen Massnahmen zur Sicherheit und Gesundheitsförderung aus dem Blickwinkel der verschiedenen Organisationen und Interessenlagen.

Schweizer Landtechnik: 1943 erhielt die damalige Forschungs- und Beratungsstelle für Landarbeitstechnik FBL, die Vorgängerin

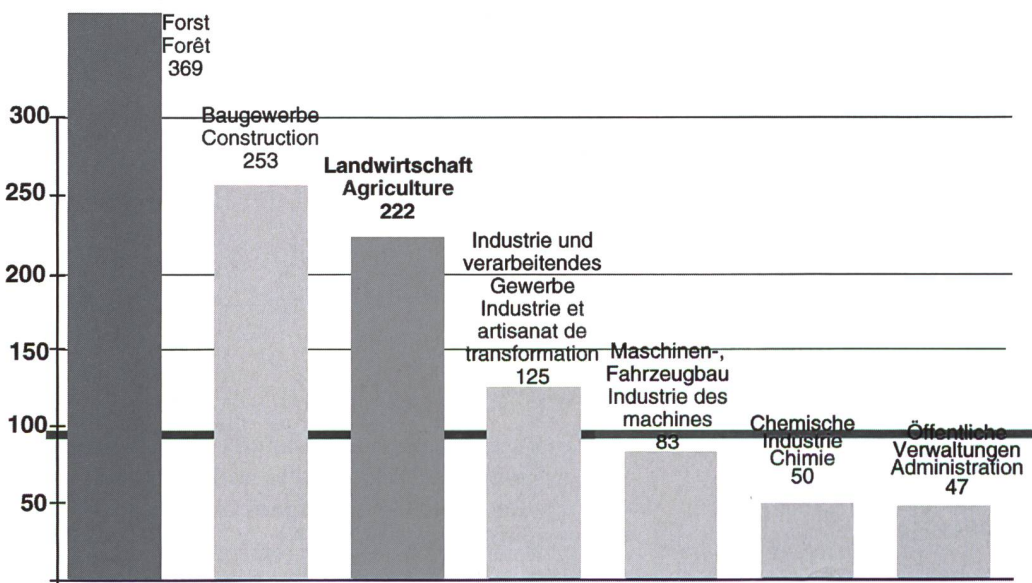
des nachmaligen IMA (Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik) den Auftrag, die Unfallverhütung in der Landwirtschaft zu fördern. Ende der sechziger Jahre wurde aus der Abteilung für Unfallverhütung die selbständige Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft und 1984 eine Stiftung mit Beteiligung des Schweizerischen Bauernverbandes und der Versicherungsan-

stalten. Wie hat rückblickend die BUL ihren Auftrag erfüllt?

Ruedi Burgherr: Bekanntlich liess sich in der Landwirtschaft nach dem 2. Weltkrieg dank der Mechanisierung und anderer Faktoren die Produktivität einerseits ungemein steigern und andererseits die Arbeitserledigung wesentlich erleichtern. Angemessene Sicherheitsvorkehrungen blieben lange Zeit auf der Strecke. Die BUL hat deshalb, ihrem Auftrag gemäss, grosse Anstrengungen unternommen, die Arbeitssicherheit im Umgang mit Maschinen und Geräten zu verbessern. Am besten bekannt ist das Fahrerschutzobligatorium auf Traktoren, das 1978 eingeführt worden ist. Im weiteren sind z.B. auf den verschiedensten Maschinen Schutz-

«Vermehrt wird die BUL auch auf die Bereitschaft zählen müssen, einen Teil der Aufwendungen für die Prävention direkt bezahlen zu lassen.»

Berufsunfälle auf 1 000 Vollbeschäftigte Accidents du travail pour 1000 employés (plein temps)



EKAS 1994

Durchschnitt aller Vollbeschäftigten in der CH 93
Moyenne générale CH: 93



Grafik: Unfallverhütung und Gesundheitsförderung in der Landwirtschaft sind eine Daueraufgabe. Die Vergleichszahlen zeigen es.

einrichtungen zur Abschirmung von drehenden Wellen und Aggregaten montiert bzw. integriert worden. Zu erwähnen sind z.B. auch die Verhaltensregeln rund um Hochsiloanlagen. Die Reihe liesse sich beliebig fortsetzen. Unermüdlich haben wir über die Notwendigkeit von Unfallverhütungsmassnahmen in Wort und Bild berichtet.

Welches sind die Aktivitäten, Schwerpunkte der BUL heute?

In den letzten Jahren hat sich die BUL im Rahmen europäischer Normverfahren intensiv mit der Verbesserung des Sicherheitsstandards an Neumaschinen auseinandergesetzt. Durch die gesetzliche Normung befinden sich die Maschinen und Geräte heute in einem sicherheitstechnisch bedeutend besseren Zustand. Seit einiger Zeit kommt der persönlichen

Fussnote: *) Zitate aus dem Jahresbericht 1997

Moderne Technik verlangt Präzision und Feingefühl statt Muskelkraft.

Damit niemand in ein Loch fällt: z. B. wirksamer Gitterrost auf dem Hochsilo.



Schutzausrüstung (PSA) eine ständig wachsende Bedeutung im Vergleich zum technischen Maschinenschutz zu. Heute geht es im weitesten Sinn um die Erhaltung der Gesundheit, der im bäuerlichen Lebensraum wohnenden und arbeitenden Bevölkerung. Die Gewichtung verlagert sich von der Symptombekämpfung zur Ursachenbekämpfung.

Lässt sich der Erfolg der BUL-Massnahmen eigentlich messen?

Es gibt zur Unfallprävention eine Reihe von zumeist ausländischen Erhebungen. Sie beziehen sich mehrheitlich nicht spezifisch auf die Landwirtschaft, sondern sind im Erwerbsleben generell gemacht worden. Ein Indiz, dass sich die Anstrengungen lohnen: Vor 8 Jahren 1990 machte die BUL an der OLMA zum ersten Mal die Lärmimmissionen zum Thema. Gemäss unseren Beobachtungen schützen Landwirte heute ihr Gehör eindeutig besser als dies noch vor wenigen Jahren der Fall gewesen ist. Auch beim Atemschutz sind wesentliche Fortschritte erzielt worden. Insbesondere sind hier auch die Grobstaubfilter aus dem Markt gezogen worden, weil sie

die feinen und deshalb gefährlichen Staubpartikel zuwenig zurückbehalten und also keinen Atemschutz gewährleisten. Es gibt aber auch eine Erhebung der SUVA, die besagt, dass sich die Investitionen in die Aktion «Sprossi» für sichere Leitern rund siebenfach ausbezahlt hat, denn ein oder zwei schwere Stürze weniger können neben der Vermeidung von menschlichem Leid Heilungskosten in Millionenhöhe einsparen. Ein Paraplegiefall kostet unter Umständen 2,5 Mio. Franken. Bekannt ist,

Das wachsende Interesse der Justiz für die Prävention deutet darauf hin, dass die Versicherer nicht mehr bereit sind, alle Leistungen zu erbringen. *)

dass sich tendenziell bei den UVG-Versicherten die Heilungskosten leicht gesenkt haben.

Die BUL ist als Organisation in der Landwirtschaft gut eingeführt. Wie schafft die BUL die Publizität?

«Eine neue Richtlinie zum Unfallversicherungsgesetz verlangt von den Arbeitgebern mehr Eigenverantwortung für die Sicherheit der Angestellten. Der Stiftungsrat der BUL misst der Erarbeitung einer spezifischen Branchenlösung für die Landwirtschaft grosse Bedeutung zu.»

(Nationalrat Hans Ruckstuhl, Präsident des BUL-Stiftungsrates)

Sicherheit: Branchenlösung in der Landwirtschaft

Das Unfallversicherungsgesetz ist auch für die Arbeitgeber in der Landwirtschaft verbindlich. Die auf diesem Gesetz und der diesbezüglichen Verordnung basierende «Richtlinie über den Beibehalt von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit» hat zum Ziel, bei der Arbeitssicherheit in allen Betrieben mit Angestellten ein hohes Niveau zu erreichen. Die Umsetzung der Richtlinie soll bedarfsgerecht erfolgen d.h. aufgaben-, betriebs- und branchenspezifisch an die Hand genommen werden. In der Landwirtschaft steht die sog. Branchenlösung im Vordergrund. Eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Schweizerischen Bauernverbandes (als Arbeitgeberorganisation) legte kürzlich ein Konzept vor:

- Der Betriebsleiter soll als Arbeitgeber in die Lage versetzt werden, die Basiserhebung der betrieblichen Gefahrenquellen selber vorzunehmen,
- Gegenmassnahmen treffen und
- den Mitarbeitenden grundlegende Verhaltensregeln zur Arbeitssicherheit vermitteln.
- Für spezielle Fragen sollen Experten der Arbeitssicherheit beigezogen werden.

Die BUL profiliert sich dabei als «Kompetenzzentrum Arbeitssicherheit Landwirtschaft». Sie soll entsprechende Beratungen und Weiterbildungskurse durchführen und hält das Informationsmaterial sowie die Geräte und Artikel für persönliche Schutzausrüstungen auf dem neuesten Stand.

So richtig bekannt geworden ist die BUL eigentlich mit der «Sprossi»-Aktion. Diese Aktion kann auch als Start für den gezielten Einstieg der BUL in die Beratung und den Verkauf von Sicherheitsartikeln gewertet werden. Das Angebot an Rückspiegeln, Signaltafeln, Sicherheitsbekleidung, Atem- und Gehörschutz, Brillen ist für uns insbesondere auch an Ausstellungen ein Publikumsmagnet. Wir wollen hier gewissermassen Trendsetter sein. Je grösser unser Umsatz ist, je mehr können wir unsere Meinung auch bei den Lieferanten einbringen.

Im weiteren nutzen wir die landwirtschaftliche Fachpresse intensiv durch eigene Beiträge über Fragen der Sicherheit und der Gesundheit in der Landwirtschaft. Hinzu kommen Vorträge und Beratungen vor Ort, die Broschüren und Merkblätter und Vortragstätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle haben zwar ein sicherheitstechnisches Spezialgebiet, sind aber als Sicherheitsexperten auch Allrounder. Eine gute Breiten-

«Der Präventionsgedanke muss umfassender betrachtet werden. Es wurde auch über einen neuen Namen nachgedacht.» *)

wirkung hatte und hat auch jedesmal die Verleihung der Sicherheitsplakette «Bei uns zählt Sicherheit». Es ist fast schon eine Selbstverständlichkeit, dass man auch die BUL auf dem Internet findet: www.bul.ch. Zum Aufgabenfeld gehört auch die Beratung der Zentralstellen für Landtechnik und Unfallverhütung in den Kantonen und die Erstellung von Gutachten für Versicherungen und Ärzte.

Wie finanziert sich die BUL?

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung hat sich im Zuge der Umsetzung des Unfallversicherungsgesetzes stark vergrössert und neue Dienstleistungszweige entwickelt. Auf Betrieben mit Angestellten und insbesondere auch auf Lehrbetrieben musste nun zwin-



Seit vier Jahren verleiht die BUL die begehrte Sicherheitsplakette an Betriebsleiterfamilien, die auf ihrem Betrieb einen hohen und lückenlosen Sicherheitsstandard erreicht haben. Inzwischen gibt es gegen 50 «Plakettenbetriebe» in der Schweiz. Rund 100 Betriebsleiterfamilien stehen für die Auszeichnung noch auf einer Warteliste der BUL.

gend eine Sicherheitsanalyse durchgeführt werden. Die BUL propagierte an unzähligen Veranstaltungen zweckmässige Lösungen zur Reduktion des Unfallrisikos und gab auch entsprechende Dokumentationen heraus. Aufwand und Ertrag der BUL belaufen sich heute auf rund 3,5 Mio. Franken. Die privaten Unfallversicherer und die Vorsorgestiftung des Schweizerischen Bauernverbandes haben bislang die Leistungen der BUL in der Unfallverhütung mit pauschalen Beitragsleistungen abgegol-

«Für die BUL wird es unumgänglich, ihre Tätigkeiten auszuweiten und sich vermehrt der Gesundheitsvorsorge zu widmen.» *)

ten. Die öffentlich-rechtlichen Aufgaben in der Sicherheitsnormierung von in- und ausländischen Maschinen werden vom Bund, der BUL und der EKAS (Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) gemeinsam finanziert. Die EKAS trägt zudem die Kosten für die Betriebskon-

«Die Bäuerin im Mittelpunkt»

In der Reihe «Landwirtschaftliche Unfallverhütung» ist in Zusammenarbeit mit der bfu die Broschüre «Die Bäuerin im Mittelpunkt» herausgekommen. Als erstes wird das Umfeld der Bäuerin und ihre wichtige Aufgabe beleuchtet, Sicherheitsaspekten im Landwirtschaftsbetrieb besondere Beachtung zu schenken. Die Sicherheit im Wohnbereich und die Förderung der Wohnqualität gehören dann ganz und gar zum Berufsalltag. In drei weiteren Abschnitten werden die Gefahrenmomente im Badezimmer und in der Küche beleuchtet und Hinweise für die rückschonende Gartenarbeit gegeben. Ein spezielles Kapitel ist der kindgemässen Ausstattung des Wohn- und Spielbereichs, aber auch den besonderen Massnahmen zum Schutze der Kinder im Hofbereich gewidmet. Ein letztes Kapitel rückt die Bedürfnisse und die Gaben der älteren Generation zur Förderung der Hofgemeinschaft in den Mittelpunkt. Die Broschüre kann bei der BUL in Schöftland, Telefon 062 739 50 40, bestellt werden.

Bäuerin im Mittelpunkt: Dies trifft auch zu für die diesjährige Deutschschweizer Informationstagung, die am 26./27. August in Weinfelden stattfindet. Das Tagungsprogramm kann ebenfalls bei der BUL, Picardiestrasse 3-STEIN in 5040 Schöftland angefordert werden.

trollen. Der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) deckt im wesentlichen die Aufwendungen für den landwirtschaftlichen Strassenverkehr, der Erlös aus dem Artikelverkauf den administrativen Aufwand. Die drei grössten Ausgabenposten sind Löhne, Drucksachen und Arteikeinkäufe.

Nun hapert es aber mit den Finanzen.

Die finanzielle Basis hat sich mit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes verändert. Der darin verankerte Versicherungsschutz deckt auch das Unfallrisiko ab. Unter den

Verkaufsausstellung

In unserer Verkaufsausstellung finden Sie Sicherheitsprodukte für Landwirtschaft, Gartenbau, Gewerbe, und Private. Dank der übersichtlichen Präsentation stellen Sie fest, wie viele nützliche Dinge es gibt, um Unfälle zu vermeiden und die Gesundheit zu erhalten.



BUL-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

BUL-MARKT 3-STEIN 5040 Schöffland

Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

SONDERANGEBOTE – NEUHEITEN



Radio-Gehörschützer 3M

UKW-Radio in bester Stereoqualität. Modernste Technik mit Sensortasten-Bedienung, Sendersuchlauf, elektronische Lautstärkenbegrenzung und Ausschaltautomatik. So macht Gehörschutztragen Spass! Auch als Montage-Kit zu Forsthelmen Husqvarna, Jonsered oder Partner lieferbar.

Bügelversion 3M wie Bild

No 19.0130 *220.-

Helmversion 3M ohne Helm

No 19.0131 *220.-

Forsthelm mit Radio 3M

No 19.0132 *260.-

Netzvisier mit Radio 3M

No 19.0133 *245.-

Weiterhin lieferbar, Bügelversion Peltor

No 19.0120 *190.-

Diese Übersicht ergänzt die Broschüre 24 «Sicherheit ist kein Zufall». Falls Sie diese nicht mehr griffbereit haben, stellen wir Ihnen gerne eine neue zur Verfügung. Übrige Preise und Produkte haben weiterhin ihre Gültigkeit.



Arbeits- und Schutzanzug bicolor

Bequemer Mikrofaser-Overall für Spritz- und Reinigungsarbeiten. Strapazierfähig, waserdicht und atmungsaktiv. Guter Sitz, viele Taschen, verdeckter Reissverschluss und die individuell einstellbare, abnehmbare Kapuze sorgen für Sicherheit und Tragkomfort. Ein idealer Anzug im Regen und für Hochdruckreiniger- oder Spritzarbeiten.

Grösse S – L No 18.0530 *230.-

Grösse XL – XXL No 18.0531 *245.-

Restposten

Zweiteiliger, gelber Planzenschutzanzug (Hose, Bluse). Mit Polyethylen beschichtet. Abwaschbar, mehrmaliger Einsatz möglich.

Grösse S – L

No 18.0518 ~~Frs 33.35~~ *20.-



Markierungen, s/g

Unsere schwarz/gelb gestreiften Doppelradmarkierungen, Schlusslicht-Blinkanlagen für Anbaugeräte bieten wir ab sofort solange Vorrat zu stark reduzierten Preisen an (25 – 30 % Rabatt).

Markierblinker s/g

No 02.0310 ~~Frs 416.70~~ *330.-

Doppelradmarkierung s/g

No 02.0320 ~~Frs 327.80~~ *260.-

Schlusslicht-Blinkanlage für Anbaugeräte

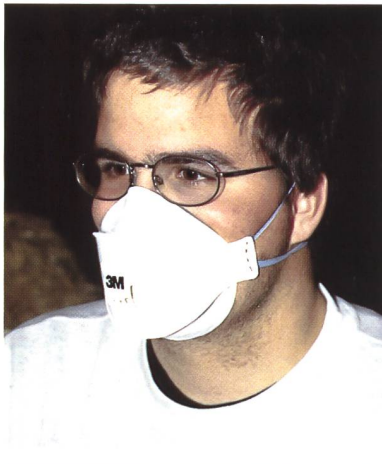
No 02.0220 ~~Frs 170.40~~ *125.-

Aktion Rückspiegel

Haben Sie Probleme mit Rückspiegeln aus Glas? Wir haben neue, unzerbrechliche Rückspiegel zu einem Einführungspreis. Grösse der Spiegelfläche 13 x 21 cm, universelle Befestigungsmöglichkeit. Nicht im Set mit Halterungen erhältlich.

No 02.0171 *55.-

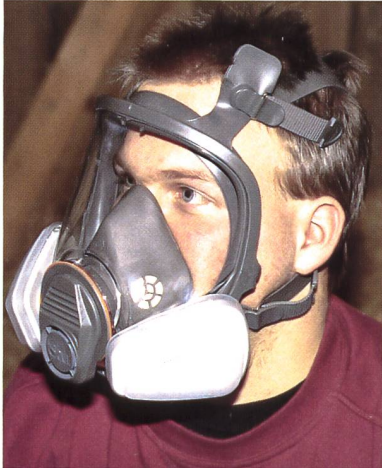




3M 9322

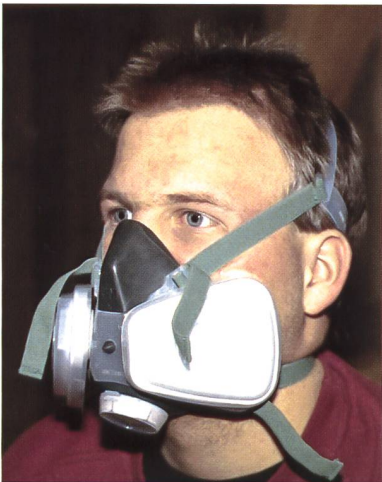
Feinstaub-Einwegmaske mit Schutzstufe FFP2S, in neuem Design. Lässt sich besser an verschiedene Gesichtsformen anpassen. Jede Maske ist gefaltet und einzeln verpackt. Box zu 10 Stück No 19.0332 *40.–

Weiterhin lieferbar 8822, Box zu 10 Stück No 19.0330 *37.–



3M 6800

Die neue Vollsichtmaske 3M 6800 bietet Schutz für Augen und Atemwege. Filter mit Bajonettverschluss wie Easi-Air und 6000. Set mit 5 Paar Filtern P2 No 19.0380 *160.–



Easi-Air

Die bewährte Halbmaske mit neuem Filtersystem und Bajonettverschluss. Set neu mit 5 Paar Filtern P2 und Schutzkoffer. No 19.0310 *95.–

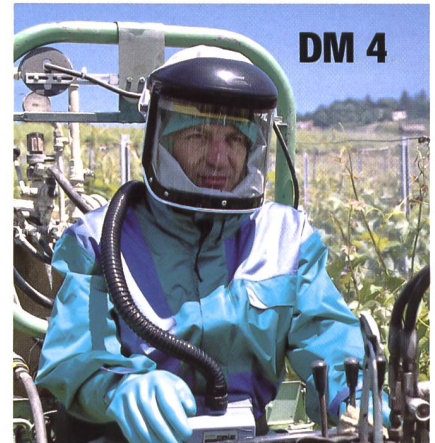
Ersatzfilter

Zu 3M 6000, 6800 und Easi-Air
Ersatzfilter P2, Paar No 19.0362 *8.–
Zusatzfilter A2, Paar No 19.0361 *12.–

Dustmaster Atemschutzsysteme bestehen aus Kopfteil, Verbindungsschlauch, Turboventilator mit integriertem Akku (ca. 7 Std.). Das Ladegerät muss separat bestellt werden. Die Übersicht zeigt alle aktuellen Kopfteile.

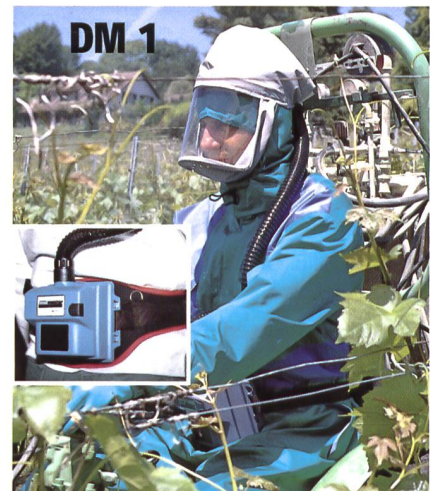
DM 4

Aufklappbares Gesichtsschild mit auswechselbarer Polycarbonatscheibe, Luftkanal und verstellbarer Kopfbänderung, 640 g. P2 No 19.0440 *680.–
A/P2 No 19.0445 *710.–



DM 1

Leichte Kopfhaut mit Polycarbonatscheibe, elastischem Kopfband und verstellbarem Scheitelband, 180 g. P2 No 19.0410 *580.–
A/P2 No 19.0415 *610.–



Breiter Gurt

Breiter Gurt für die 980 g schwere Ventilatoreinheit erhöht Tragkomfort. No 19.0404 *95.–

Zubehör

Ladegerät Standard No 19.0401 *95.–
Feinstaubfilter P2 No 01.1904.030 *40.–
Filter zum Spritzen A/P2 No 01.1904.031 *60.–
Vorfilter 5 Stück No 01.1904.032 *12.–

DM 110

Leichter Schutzhelm mit neuer, verlängerter Luftführung über dem Kopf. Sehr gut geeignet für Einsätze im Staub aber auch zum Spritzen. Schützt gleichzeitig Kopf, Atemorgane und Augen, 660 g. P2 No 19.0420 *660.–
A/P2 No 19.0425 *690.–

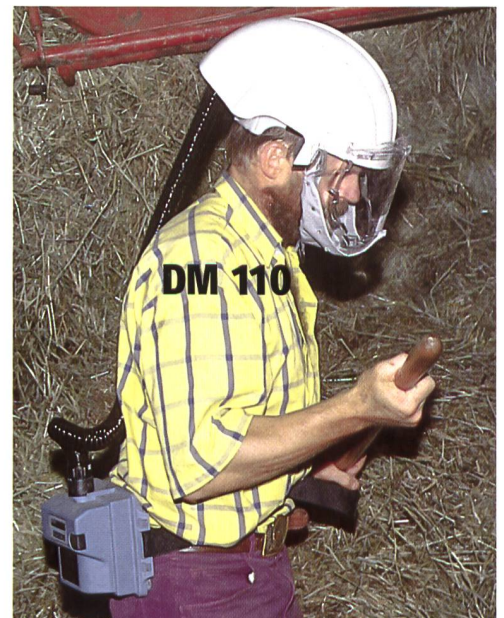
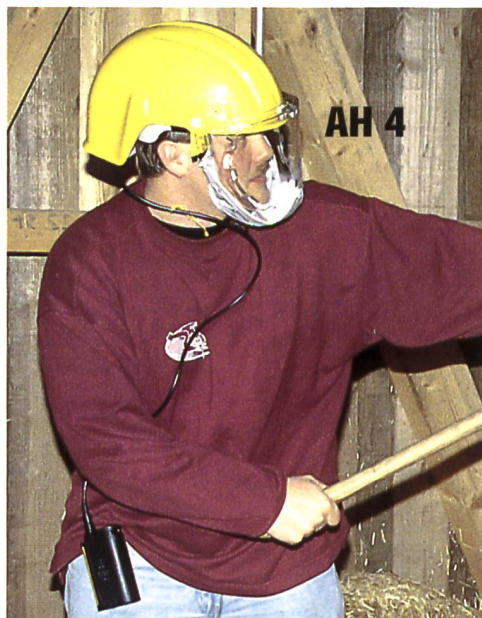
Airstream AH 4

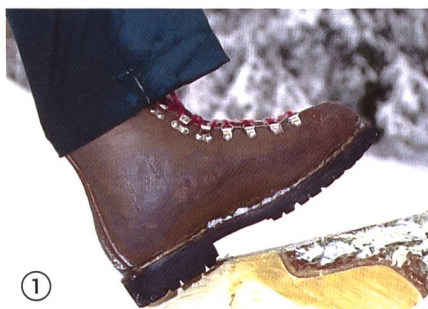
Der Airstream hat im Gegensatz zum Dustmaster den Ventilator im Helm eingebaut. Statt des Ventilators wird nur die Batterie separat getragen. Diese lässt sich leicht am Gurt anklammern. Gleicher Helm wie DM 110. Sehr gut geeignet für Einsätze im Staub aber auch zum Spritzen. Schützt gleichzeitig Kopf, Atemorgane und Augen, 940 g, Batterie 480 g.

P2 No 19.0490 *880.–
A/P1 No 19.0495 *910.–

Ersatzfilter

P2 No 19.0491 *22.–
A/P1 No 19.0492 *57.–
Vorfilter 10 Stk. No 19.0493 *17.–





Sicherheitsschuhe

Sicherheitsschuhe für die Land- und Forstwirtschaft helfen Fussverletzungen und Sturzunfälle zu vermeiden. Vorläufige Auswahl der BUL:

- | | | |
|---|------------|--------|
| ① Forstschuh Remisberg Touring
Bekannter, robuster Forstschuh mit Schnitzschutz und Holzeinlegesohle, braun, griffige Gummisohle, Gr. 38–47 | No 12.0170 | *315.– |
| ② Forstschuh Remisberg Trapper
Neuer, leichter, geprüfter Forstschuh, schwarz, griffige Gummisohle, Gr. 38–47 | No 12.0175 | *290.– |
| ③ BUL-Talbauer (ohne Stahlkappe auf Wunsch)
Angenehmer, leichter Arbeitsschuh mit profilierter Nitrilsohle, schwarz, zum Traktorfahren, für Werkstatt u.a. Gr. 38–47 | No 19.1020 | *180.– |
| ④ BUL-Farmer
Angenehmer, leichter Arbeitsschuh mit zusätzlichem Ristschutz, Staublasche, schwarz, Kompaktgummisohle, Gr. 38–47 | No 19.1029 | *135.– |
| ⑤ BUL-Stuco (ohne Stahlkappe auf Wunsch)
Robuster Arbeitsschuh, schwarzes Glattleder oder braunes Nubukleder, zwiegenäht, weiche Polsterung, schockabsorbierende, durchtrittsichere Gummisohle, Gr. 38–47 | No 19.1025 | *205.– |
| ⑥ BUL-Donna Sicherheitshalbschuh für Damen
Bequemer, leichter Damenhalbschuh mit Stahlkappe, grün/beiges Nubukleder, Polyurethan (PUR) Sohle, Gr. 35–42 | No 19.1028 | *115.– |
- Sicherheitsstiefel aus Polyurethan für Damen und Herren auf Anfrage (Gr. 35–47).**



Spanngurten

Die speziell langen BUL Spanngurten sind geeignet zum Sichern der Ladung oder von Rundballenstöcken. Schweizer Fabrikat, auf Wunsch auch in anderen Längen erhältlich. Die Umreifungsgurten sind auch als Verlängerung für bestehende Gurten verwendbar.



Spanngurte 5 t, B 5 cm, L 14 m, pro Stk.
No 16.0510 *115.–



Umreifungsgurte 5 t, B 5 cm, L 10 m, pro Stk.
No 16.0520 *65.–



Ergo-Werkzeuge

Der Name «Felco» ist ein Begriff. Viele Landwirte, Obstbauern und Winzer kennen aber die Scheren mit Drehgriff zu wenig. Reb- oder Baumschere mit Drehgriff erlauben ein ermüdungsfreies Arbeiten. BUL-Auswahl aus dem reichhaltigen Programm:

- | | | |
|---|------------|-------|
| Felco 7 mit Drehgriff | No 16.0610 | *75.– |
| Felco 12 mit Drehgriff für kleine Hände | No 16.0611 | *75.– |
| Felco 10 mit Drehgriff für Linkshänder | No 16.0612 | *75.– |
| Felco 8 Standardmodell | No 16.0613 | *55.– |
| Felco 9 Standardmodell für Linkshänder | No 16.0614 | *55.– |
| Felco 6 Standardmodell für kleine Hände | No 16.0615 | *55.– |
| Felco 13 mit grossem Hebelarm | No 16.0616 | *70.– |
| Lederetui für alle Scheren ausser Felco 13 | No 16.0620 | *15.– |





**BUL
SPAA
SPIA**

Beratungsstelle für
Unfallverhütung in der
Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3-STEIN
5040 Schöffland
Tel. 062 739 50 40
FAX 062 739 50 30

Service de prévention
des accidents dans
l'agriculture (SPAA)
Grange-Verney
1510 Moudon
Tél. 021 995 34 28
FAX 021 995 34 29

Servizio per la
prevenzione degli infortuni
nell'agricoltura (SPIA)
Casella postale
6592 S. Antonino
Tel. 091 850 27 90
FAX 091 850 27 98



Amerikanische Hüftfessel

Unfälle in der Tierhaltung sind häufiger als man denkt. Die amerikanische Hüftfessel ist am besten geeignet, das Ausschlagen beim Melken oder bei Behandlungen zu vermeiden.

No 10.0110 *145.-

Schweisser-Schutzmaske



Die Optrel® Masken sind aus formstabilem, extraleichtem Zytel. Höchster Tragkomfort dank vierfach verstellbarer Kopfbänderung. Gerne senden wir Ihnen einen speziellen Prospekt.

Twisty Automatischer Blendschutz wählbar von 10 bis 11 oder 11 bis 12, mit Solarzellen, geschützt gegen Feuchtigkeit und Nässe.

No 19.0281 *295.-

OSC Selbstverständlich liefern wir weiterhin die Solarmatic comfort® (osc) mit der stufenlosen Einstellung von Blendschutzstufe 9 bis 13.

No 19.0280 *390.-

Mira Neu ist das einfachste Modell Mira mit einer fixen Blendschutzstufe 10.

No 19.0282 *250.-



«Achtung Tiere», «Andere Gefahren», «Holzschlag»

Viehtrieb

Blinklampen mit Blink-, Dauerlicht
No 02.9955 *60.-

Blitzlampe No 02.9957 *195.-

Folienabspermband rot/weiss 500 m,
No 02.9953 *25.-

Folienabspermband mit Fadenverstärkung rot/weiss 250 m, verdreht nicht
No 02.9958 *35.-

Faltsignal, Seitenlänge 70 cm, drei verschiedene Symbole:

Faltsignal, 2 Seiten reflektierend
No 02.9950 *160.-

Set mit 2 Stk. No 02.9952 *300.-

Faltsignal, nicht reflektierend
No 02.9954 *120.-

Forsthelm

Solange Vorrat geht die Aktion «Forsthelm» weiter. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren alten Helm zu ersetzen. Forsthelme müssen gemäss Betriebsanleitung alle 5 Jahre ersetzt werden.

No 12.0110 *64.-

Forsthelm mit Radio 3M
No 19.0132 *260.-

Netzvisier mit Radio 3M
No 19.0133 *245.-



Gehörschutz für Kinder

Endlich ist er da, der Gehörschutz für Kinder. Landkinder begleiten Ihre Eltern auch dort wo es lärmig ist. Deshalb sollten auch sie einen Gehörschutz tragen. Geeignet für Kinder bis 14 Jahre.

No 19.0122 *25.-



Feuerlöschdecke

Viele Brände im Wohnbereich könnten mit einer Feuerlöschdecke gelöscht werden. Eine solche darf in keinem Haushalt fehlen. Lieferbar in 2 Grössen.

125 x 180 cm
No 08.0110 *40.-

100 x 100 cm
No 08.0111 *30.-



* **BUL-Nettopreis, inkl. MWST, exkl. Versandkosten, Preisänderungen vorbehalten.**

veränderten Rahmenbedingungen kündigte der SBV den Kollektivvertrag und die Beitragsleistungen aus der Vorsorgestiftung. Die Krankenversicherungen haben im Berichtsjahr die vormaligen Verpflichtungen der Unfallversicherer übernommen. Für das laufende Jahr wird die Kostenverteilung noch verhandelt. Die Kostenbeteiligung des Vorjahres soll grundsätzlich weitergeführt werden. Man weiss aber noch nicht, ob gewisse Krankenkassen ausscheren werden.

Welches sind die Aufgaben der BUL in Zukunft?

Innerhalb des Stiftungsrates ist man zum Schluss gekommen, dem «Präventivgedanken» mehr Beachtung zu schenken. Es geht also darum, dafür zu sorgen, dass erstens keine Unfälle passieren und dass zweitens allgemein die Gesundheit und das Wohlbefinden gefördert werden. «Der Königsweg» der Prävention schliesst die Betrachtung des Arbeitsumfeldes und

die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsklimas mit ein. Es werden also z.B. ergonomische Gesichtspunkte beurteilt, die Staub- und Lärmentwicklung untersucht und Massnahmen vorgeschlagen, um negative physische und psychische Einflüsse, die die Gesundheit gefährden, an der Basis zu eliminieren. Eine Studie der Welt-Gesundheitsbehörde WHO kommt zum Schluss, dass nur rund 10 Prozent der Gesundheitsstörungen klar eine medizinische Ursache haben. Die Prävention, also das Vorbeugen zur Erhaltung der Gesundheit, soll stärker ins Blickfeld rücken. Um die stärkere Gewichtung der Prävention zu unterstreichen, soll auch eine neue Namensgebung in diese Richtung zielen. Es ist aber bekanntlich nicht so einfach, eine neue überzeugende Namensgebung zu finden. Jedenfalls ist das Gelbe vom Ei noch nicht gefunden worden, und am BUL-Logo soll nicht gerüttelt werden.

Interview: Ueli Zweifel

GUJER

ProfiTec/PowerTec

Hof- und Kompaktlader
ab Fr. 14 000.-



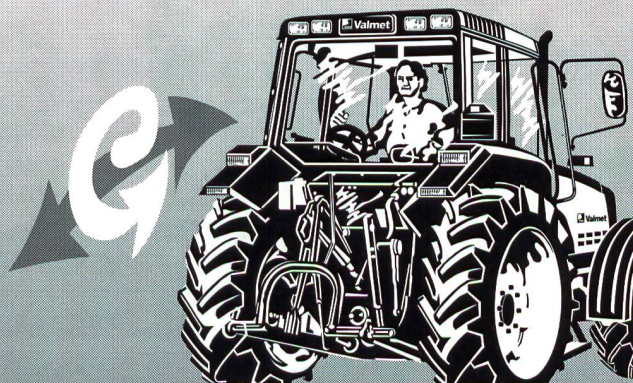
Gujer Landmaschinen AG

8308 Mesikon-Illnau, Tel. 052-346 13 64

Rundum...

...wohl fühlen mit
4x4 MEGA POWER, incl. neu-
gestalteter ERGO CAB – Kabine
und besonders mit TWIN TRAC-
Rückfahreinrichtung.

...zufrieden mit skandinavischer
Qualität nach ISO 9001 und
30 Vertretungen plus kompeten-
tem Importeur bei
SISU Maschinen AG
in Marthalen.



Tatkräftig, mit pfiffigen Ideen:

**VALTRA
VALMET**

Sisu Maschinen AG
CH-8460 Marthalen
Tel. 052 / 319 17 68
Fax 052 / 319 33 63

Holz+ schenk = Wärme

seit 1877



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über: SL 311.98

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Zentralheizungsherde | Name |
| <input type="checkbox"/> Holz- und Kombiherde | Vorname |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Brotbacköfen | Beruf |
| <input type="checkbox"/> Kachelsitzöfen | Strasse |
| <input type="checkbox"/> Holzfeuerungskessel | PLZ/Ort |
| <input type="checkbox"/> Doppelkessel für Holz oder Öl/Gas | Telefon |
| <input type="checkbox"/> Wärmespeicher | |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpen | |
| <input type="checkbox"/> Solaranlagen | |

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E., Tel. 034 402 32 62